



Informationsblatt der Arge
Maritime Landschaft Unterelbe GbR
(Leitprojekt der Metropolregion Hamburg)



Wassersport-Initiative Unterelbe

Die Unterelbe bildet zusammen mit ihren Nebenflüssen ein vielseitiges Revier für Profi- und Hobbysegler mit attraktivem Hinterland. Da die Anzahl der Sportboot-Eigentümer in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich deutlich sinkt, wird sich die Konkurrenz um Sportboottouristen verschärfen. Auf Einladung der Maritimen Landschaft Unterelbe haben Hafenverantwortliche zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Möglichkeiten und Wege der Zusammenarbeit ausgelotet. Ziel ist, mit einer breit angelegten Initiative das Wassersportrevier Unterelbe konkurrenzfähig zu machen und Gäste von außerhalb für die Region zu gewinnen. Zu den erörterten Themen zählten u. a. die Verbesserung der infrastrukturellen Ausstattung der Häfen (z. B. Sanitär, Info- & Leitsysteme) und die gemeinsame Bewerbung des Reviers.

In der Region auf Tour

Auch in dieser Saison präsentiert die Maritime Landschaft Unterelbe die gesamte Region auf Stadtteilstellen und Messen. Nach der Messe REISEN Hamburg, dem Harburger Hafenfest und der Altonale mit jeweils sehr guten Besucherfrequenzen, informiert die Arbeitsgemeinschaft beim Hafenfest Wedel am 17./18.07. und auf dem maritimen Basar „Tüdel un Tampen“ im Sandtorhafen Hamburg am 31.07 und 01.08. über touristische Ziele in der Maritimen Landschaft Unterelbe. Die Arbeitsgemeinschaft dankt den beteiligten Kooperationspartnern: Stiftung Hamburg Maritim, Unterelbe Tourismus e. V., Tourismusverein Altes Land e. V.

Maritime Landschaft Unterelbe im TV

Für sein Magazin Nord-Tour drehte das NDR Fernsehen auf der Kapitänbrücke im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe. In einem Interview sprach Moderatorin Claudia Ranft mit der Geschäftsstellenleiterin Karin Warncke über Aufgaben und Ziele der Arbeitsgemeinschaft.

Neues Fährschiff Lühe-Schulau

Die Fährlinie Lühe-Schulau erhält ein neues Fährschiff, das die alte Fähre „Dat Ole Land“ ersetzen soll. Damit reagieren die Gesellschafter (LK und Stadt Stade, Stadt Wedel sowie die Gemeinden Lühe und Jork) auf den Anstieg der Fährnutzer.

Unterelbe im Törnführer



Das Wassersportrevier „Unterelbe“ beschreibt der aktualisierte Törnführer „Nordseeküste 2 – Elbe bis Sylt“ von Jan Werner so anschaulich, dass auch der Revierfremde gut zurechtkommen wird. Der Autor beschreibt eine Auswahl an Häfen. Er zeigt auf, worauf beim Ein- und Auslaufen zu achten ist, liefert Hafenskizzen und Fotos, gibt Hinweise auf Attraktionen im Hinterland und hat Tipps für Routen parat. Das Buch ist im Delius Klasing Verlag erschienen und kostet 29,90 €.

Tidenkieker ab Glückstadt

In der Saison 2010 startet der Tidenkieker zusätzlich ab Glückstadt mit Naturerlebnissfahrten auf der Elbe - je nach Wetter- und Tidenverhältnissen in Richtung Schwarztönnensand oder Brammer Bank.
www.tidenkieker.de

Radwanderbus jetzt auch in Cuxhaven



Im Juni hat ein weiterer Radwanderbus seinen Betrieb aufgenommen. Der Cuxliner mit Fahrradmitnahme-Angebot verkehrt während der Sommermonate auf zwei Routen: Zwischen Cuxhaven(Sahlenburg) und Balje(Natureum)

sowie zwischen Cuxhaven und Bremerhaven. Eine Platzreservierung wird empfohlen. Seit 2009 ist bereits ein Fahrradbus in der südlichen Untereelberegion saisonal im Einsatz. Er verkehrt zwischen Horneburg und Balje (Natureum). Im Mai diesen Jahres hat zusätzlich in der Haseldorfer Marsch ein Radwanderbus den Betrieb aufgenommen: Die Buslinie 589 pendelt in der Sommer-Saison zwischen der S-Bahn-Haltestelle Wedel (S1) und Haseldorf bzw. Uetersen mit Fahrradanhänger. www.cuxliner.de, www.elbmarschenhaus.de, www.tourismusverband-stade.de

Wassersport auf Aue und Lühe

Das Leader-Gutachten „Machbarkeitsstudie über die Inwertsetzung / Wiederbelebung des Flusses Lühe von Horneburg bis zur Elbe“ ist veröffentlicht. Die Studie, die als Projekt der Leader-Region „Altes Land und Horneburg“ erstellt wurde, zeigt Möglichkeiten der infrastrukturellen Verbesserungen auf, die den Wassertourismus auf Aue und Lühe fördern. Erhältlich ist die Studie in den Rathäusern der Gemeinden.

700 Jahre Leuchtturm Neuwerk

Das älteste Hamburger Gebäude hat Jubiläum gefeiert. Am 12. Juni eröffnete Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust die Feierlichkeiten rund um den 1310 fertiggestellten Leuchtturm auf der Insel Neuwerk. Die Deutsche Post hat anlässlich der 700Jahr-Feier eine Sonderbriefmarke herausgegeben. www.inselneuwerk.de

Hafenbetrieb gefährdet

Vor dem Hintergrund von Sparmaßnahmen der schleswig-holsteinischen Landesregierung ist die Schließung der landeseigenen Häfen Glückstadt und Friedrichskoog geplant. Die Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Untereelbe GbR spricht sich ausdrücklich gegen die geplanten Schließungen aus. Die Häfen der Region haben eine Schlüsselfunktion im Hinblick auf die nachhaltige Naherholungs- und Tourismusentwicklung im Un-

tereelberaum. Die mit der Schließung zu erwartende Verlandung des Friedrichskooger Hafens würde nicht nur das „Aus“ für die dort ansässige Krabbenkutterflotte bedeuten. Die Existenz der überregional bekannten Seehundstation wäre ebenfalls bedroht, da sie auf frisches Seewasser angewiesen ist.

Zollzaun Spreehafen wird geöffnet

Der Zollzaun am Spreehafen im Hamburger Stadtteil Veddel wird dauerhaft für Fußgänger und Fahrradfahrer passierbar. Im Rahmen eines Stadtteilstes öffnet Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt am 4. Juli den Zollzaun und ermöglicht damit die dauerhafte Zugänglichkeit der Spreehafenpromenade mit freier Sicht auf Hamburg. www.spreehafenfest.de

Ja-Wort auf der MOCAMBO

Das Oste-Ausflugsschiff MOCAMBO ist seit Mai 2010 als Außenstelle des Oldendorfer Standesamtes anerkannt. Die Samtgemeinden Dobrock und Hemmoor führen standesamtliche Trauungen auf der MOCAMBO bereits seit 2005 durch. Infos unter: www.samtgemeinde-oldendorf.de und www.osteschiffahrt.de

Orgellandschaft im Internet

Rund 200 historische Orgeln der norddeutschen Orgellandschaft präsentiert der Vereine „Nomine“ auf seiner Plattform im Internet www.nomine.net. Verfügbar sind hier zusätzlich Infos über Konzerte, Kurse, Reisen und Exkursionen rund um die wertvollen Erbstücke der Region.

Neuer Reiseführer Hafen-City

Der neu erschienene Reiseführer „Hafen-City + Speicherstadt“ von Ralf Lange bietet Informationen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft des maritimen Quartiers. Der handliche Führer gibt Tourenvorschläge und eine ausklappbare erleichtert das Erschließen des Reviers zusätzlich. Das Buch ist im Junius Verlag erschienen und kostet 14,90 €.



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Geschäftsstelle Arge Maritime Landschaft Untereelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grönendeich ☎ 04142-812076 Fax: 04142-812096 E-Mail: maritime-landschaft-untereelbe@t-online.de

Ansprechpartner in den Kreisen der Maritimen Landschaft Untereelbe: Landkreis Stade: Herr Giesler ☎ 04141-12510 Fax: 04141-12498, Landkreis Cuxhaven: Herr Kaiser ☎ 04721-599616 Fax: 04721-662650, Kreis Steinburg: Frau Spieler ☎ 04821-69248 Fax: 04821-69356, Dithmarschen Tourismus e. V.: Herr Mende ☎ 0481-2122551 Fax: 0481-2122550, Kreis Pinneberg: Herr Teichmann ☎ 04101-212313 Fax: 04101-212131, Freie und Hansestadt Hamburg: Frau Seiler ☎ 040-42824-123 Fax: 040-42841-2953, Tourist-Information Bremervörde: Frau Norden ☎ 04761-987-148 Fax: 04761-987-143